



Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Für die
Stadt Wien

Leitfaden zur Zielgruppen- und Standortauswahl

„Bewegt im Park“

Folgende Checkliste unterstützt Sie bei der Auswahl der Standorte und Zielgruppen für „Bewegt im Park“:

Wie wählen Sie die Standorte aus?

Bei der Planung des Kursstandortes beachten Sie bitte folgende Fragestellungen:

- ✓ Welche Zielgruppe erreiche ich an diesem Standort/Platz?
- ✓ Wurde der Kursstandort in der Vergangenheit schon gut angenommen?
- ✓ Ist das Angebot an diesem Standort auch zur geplanten Uhrzeit durchführbar?
- ✓ Liegen notwendige Standortgenehmigungen vor?
- ✓ Ist der Standort gut frequentiert? Kommen Passanten vorbei?
- ✓ Sind diese Plätze für die Kurse von „Bewegt im Park“ geeignet (sicher, sauber, gut erreichbar, sichtbar, ruhig, schattig)?

Welche Zielgruppen wurden für 2026 definiert?

Das generelle Ziel von „Bewegt im Park“ ist es, mehr Menschen für Bewegung zu begeistern und dabei vor allem Jene zu erreichen, die bisher nicht erreicht wurden beziehungsweise jene Menschen anzusprechen, die besonders von diesem Angebot profitieren.

Verbesserungspotential bei der Erreichung folgender Zielgruppen besteht:

- ✓ unsportliche Personen
- ✓ Männer
- ✓ Personen mit Beeinträchtigungen (im Hinblick auf Inklusionskurse)





Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Für die
Stadt Wien

Das Kursprogramm soll so gestaltet werden, dass sich auch diese Zielgruppen von „Bewegt im Park“ angesprochen fühlen. Der definierte Zielwert hinsichtlich der durchschnittlichen Teilnehmer*innenzahlen entspricht jenem aus dem Jahr 2025: pro Bundesland wird ein Mittelwert (arithmetisches Mittel) von 16 Teilnehmer*innen pro Kurseinheit angestrebt.

Bitte beachten Sie:

- ✓ Im Rahmen von “Bewegt im Park 2026” werden keine reinen Kinderkurse angeboten, Familienkurse sind zulässig.
- ✓ Das Kursangebot muss ein Gruppenangebot darstellen und von mehreren Personen gleichzeitig in Anspruch genommen werden können!
- ✓ Jeder Kurs beinhaltet ein gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm (einfach, ohne bzw. mit wenig Material durchführbar, ungefährlich, niederschwellig in der Ausübung) und wird mit einem aussagekräftigen, selbsterklärenden und attraktiven Titel benannt. Hinweise auf benötigtes Material (bspw. Unterlagen) müssen im Zuge der Kursprogrammplanung bekannt gegeben werden, damit sie in den Kursbeschreibungen auf der Homepage veröffentlicht werden können.
- ✓ Die Kursleiter*innen gehen auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus der Teilnehmenden ein und bieten verschiedene Varianten der Bewegungsdurchführung an. „Bewegt im Park“ soll es Interessierten ermöglichen, verschiedene Kurse auszuprobieren.
- ✓ Die Teilnahme ist für alle Teilnehmer*innen unverbindlich und kostenfrei. Sollten Kursleiter*innen dennoch einen Kursbeitrag, Materialbeitrag oder ähnliches verlangen, werden sie vermerkt und können zukünftig nicht mehr für „Bewegt im Park“ tätig sein.
- ✓ Es sind die Ergebnisse der Evaluation und die dadurch gewonnenen Handlungsanforderungen zu beachten. Der Evaluationsbericht liegt den Kooperations- und Umsetzungspartnern vor.





Dachverband der
österreichischen
Sozialversicherungen



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Für die
Stadt Wien

Wie geht man bei der Zielgruppenauswahl vor?

Bei der Gestaltung des Kursprogrammes sollten Sie folgende Fragestellungen beachten:

- ✓ Welche Personengruppe ist in unserer Stadt/Gemeinde/am Standort stark vertreten?
- ✓ Wen möchten wir mit dem Kursangebot von „Bewegt im Park“ besonders ansprechen?
- ✓ Wo ist die ausgewählte Zielgruppe am ehesten anzutreffen? (z.B. Park, Dorfplatz, sonstige Freiflächen, ...)
- ✓ Welche Wochentage bzw. Uhrzeiten sind für die Zielgruppe am besten geeignet?
- ✓ Welche Bedürfnisse bzw. Wünsche in Bezug auf das Bewegungsangebot hat meine Zielgruppe?
- ✓ Hinsichtlich der Inklusionskurse ist die Zusammenarbeit bzw. Abstimmung mit entsprechenden Einrichtungen anzustreben.

Bitte beachten Sie, dass die Kursteilnehmer*innen unterschiedliche Aktivitätsniveaus mitbringen. Es soll möglich sein, die Übungen in verschiedenen Intensitäts-Variationen durchzuführen.

Verbindlichkeit der Rahmenbedingungen

Die weitere Teilnahme am Projekt „Bewegt im Park“ ist davon abhängig, dass die Kursvorgaben eingehalten werden.

Sollten beispielsweise nach Ende der festgelegten Frist Kursinhalte - ohne triftige Begründung - geändert werden, entscheidet die Steuerungsgruppe per Mehrheitsbeschluss über die Teilnahme im nächsten Jahr.

